

Protokoll der 5.-Sitzung vom 15.08.2022



Noah Mohn eröffnet die Sitzung um 19:09 Uhr. Chiara Jebesen führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 10, bei Schließung der Sitzung 13 Personen.

I. **Beschluss der Tagesordnung und des letzten Protokolls**

1. **Beschluss der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. **Beschluss des letzten Protokolls**

- Gegen das letzte Protokoll bestehen keine Einwände.

II. **Kommende Veranstaltungen**

1. **Ferriencampusrallye**

- Armin Khalaf berichtet.
- Bisher gab es nur 82 Anmeldungen, die restlichen Plätze sind noch frei.
- Die Vorsitzenden tragen vor, dass wir trotz der geringer als erwarteten Anmeldezahl für eine so gute Stimmung wie möglich sorgen sollten. Um dies zu erreichen wird die Gruppenanzahl verringert, sodass die Gruppengröße immer mindestens 15 Personen beträgt. Mit der aktuellen Teilnehmendenzahl sollte dies auf 6 Gruppen hinauslaufen. Die Stationenanzahl wird jedoch nicht verringert, vielmehr Starten die Gruppen immer an versetzten Stationen. Um noch einige Studierenden mehr zu erreichen, soll damit geworben werden, dass nach der Rallye in Sammy's Club weitergezogen wird.
- Wir gehen mit der Veranstaltung kein finanzielles Risiko ein, da die Getränke auf Kommission bestellt werden. David Klein merkt an, dass trotz des fehlenden finanziellen Risikos angefragt werden sollte, ob die Bestellung etwas verringert werden kann, da dies den Transport vereinfacht und Getränke, die nicht da sind, auch nicht getrunken werden können. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.
- Aus der geringen Anmeldezahl kann resümiert werden, dass der Teilnahmepreis etwas zu hoch angesetzt wurde und Veranstaltungen innerhalb der Semesterferien nicht so beliebt sind.
- Noah Mohn schlägt vor die Landesfachschaftenmitglieder, die an der Rallye potenziell teilnehmen werden, wie die Räte und Mentor*innen lediglich den Selbstkostenpreis von 10 € zahlen. Nach kurzer Diskussion trifft der Vorschlag auf Zustimmung, mit dem Hauptargument, dass es sich bei der Teilnahme der Landesfachschaftler um eine Vernetzungsaktion handelt.
- Felix Segbers stellt die Frage, ob die Veranstaltung auch für Nicht-Jurist*innen geöffnet werden soll:

Chiara Jebesen

Verwaltung & Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

chiara.jebesen@hhu.de

Lena Burmann

Stellv. Verwaltung &

Kommunikation

Telefon: +49 211 81-11411

E-Mail:

lena.burmann@hhu.de

Düsseldorf, den 15.08.2022

Fachschaftsrat Jura HHU

40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I

Gebäude 24.91

Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411

Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: fsrjura@hhu.de

- Dafür spricht, dass selbst wenn diese Personen nicht so bekannt bei den Teilnehmenden sind, wie Jurist*innen, dies nichts anderes ist als bei der Campusrallye während der Semestereinführung. Auch bei dieser kennen sich die Teilnehmenden nicht. Ebenfalls könnten nur Personen zugelassen werden, die Studierende der Juristischen Fakultät kennen. Diese könnten dann gemeinsam in eine Gruppe gesteckt werden.
- Dagegen spricht, dass es eben um die zufällige Zuteilung der Gruppen geht. Insb. wenn eine Person mehr als nur 1 oder 2 Externe mitbringt, könnte sich die Gruppenzuteilung als komplizierter herausstellen. Zudem erwarten die Teilnehmenden, dass man alle anderen zumindest ein wenig kennt. Auch wird angesprochen, dass der Rat die Studierenden der Juristischen Fakultät alle zumindest ein wenig kennt und deshalb gut einschätzen kann. Bei externen ist dies nicht zu garantieren. Ebenfalls spricht dagegen, dass wir auch mit einer geringeren Teilnehmendenzahl die Kosten der Rallye decken können und keine höhere Teilnahme erzwingen müssen.
- Der Vorschlag wird mit 3 positiven Stimmen und 7 negativen Stimmen abgelehnt. Allerdings wird die Ausnahme vereinbart, dass Externe zugelassen werden können, soweit deren Bekannte aktiv auf uns zukommen und deren Teilnahme erbitten.
- Chiara Jebesen erfragt, ob die ukrainischen Studierenden ebenfalls an der Rallye teilnehmen können, da diese nun ihre Erasmus Bewilligungen erhalten haben und somit endlich offiziell Studierende der Juristischen Fakultät sind. Dies wird bejaht.
- Noah Mohn erfragt, ob die Veranstaltung in Sammy´s Club für Freunde geöffnet werden soll. Auch dieser Vorschlag trifft auf Zustimmung, unter der Bedingung, dass die Befreundeten lediglich persönlich eingeladen werden und die Party nicht getrennt von der Campusrallye beworben wird. An dieser Stelle wird angemerkt, dass alle Teilnehmenden der Rallye bereits auf dem Campus Bändchen erhalten werden, durch die Ihnen automatisch Zutritt zu Sammy´s Club gewährt werden soll.
- Zuletzt erfragt Frederik Leringer, ob sowohl für die Campusrallye als auch für die Sommerrallye GEMA angemeldet werden sollte. Beides wird bejaht.
- **Nächste Schritte:**
 - Noah Mohn wird wiederholt die Landesfachschaften NRW zur Sommerrallye einladen.
 - Die ESAG-Beauftragten werden sich erkundigen, ob die Getränkebestellung etwas verringert werden kann.
 - Die Bobbycars um Lagerraum müssen auf Funktionalität überprüft werden.
 - Chiara Jebesen wird Kontakt zu den Ukrainer*innen aufnehmen.
 - Die Finanzer werden sowohl für die ESAG, als auch für die Sommerrallye GEMA anmelden.

2. ESAG

a. Ersti-Fahrt

- Lena Burmann berichtet.
- Das Team hat sich vor kurzem getroffen um die ersten Planungsschritte durchzuführen.
- Es soll nun im Rat zur Abstimmung gebracht werden, ob Minderjährige an der Fahrt teilnehmen können oder nicht.

- Dafür spricht, dass ein Ausschluss von Minderjährigen nur wegen des Alters sehr unfair ihnen gegenüber wäre. Die Fahrt ist eine der wichtigsten Aktionen, um im Semester Kontakte zu knüpfen und feste Freundschaften zu schließen. Durch die kürzere Schulzeit sind immer mehr Studienanfänger Minderjährig. Sie alle auszuschließen würde bedeuten vielen Leuten eine Möglichkeit zu nehmen Kontakte zu knüpfen.
- Dagegen spricht, dass bei der Mitnahme der Minderjährigen einige Fachschaftsmitglieder die Erziehungsberechtigung für sie übernehmen müssen, um sie in Clubs mitnehmen zu können. Außerdem sind ohne Teilnahme minderjähriger Clubs offener mit uns zu kooperieren.
- Es wird vorgeschlagen für die mitfahrenden Minderjährigen ein Alternativprogramm festzulegen. Dies würde um 24 Uhr enden und die Betreuenden Räte und/oder Mentor*innen könnten zu diesen Zeitpunkt in die Clubs nachkommen.
- Nach einiger Diskussion wird die Abstimmung vertagt, da noch Informationen seitens der Clubs benötigt werden, da eine fehlende Kooperation der Clubs bzgl. der Minderjährigen eine Mitfahrt dieser automatisch ausschließen würde. Allerdings wird ein Meinungsbild der Anwesenden eingeholt. 7 der Anwesenden stimmen für die Mitnahme von Minderjährigen, 3 dagegen. Es wird zudem beschossen, dass falls Minderjährige mitgenommen werden die Teilnahme auf 5 begrenzt wird, da so die Verhandlung mit den Clubs vereinfacht werden kann.
- **Nächste Schritte:**
 - Das Team der Ersti-Fahrt wird mehrere Clubs kontaktieren, um deren Stellung zu der Teilnahme von Minderjährigen an der Fahrt zu erfragen. Im Anschluss wird über die Mitnahme von Minderjährigen in einer Ratssitzung abgestimmt.

b. Pullover

- Noah Mohn berichtet.
- Die Bestellung der Fachschafts und Mentor*innen T-Shirts in der Farbe Hellblau ist aufgrund von Lieferschwierigkeiten nur mit einem Lieferdatum zum 05.09.2022 möglich. Dies bedeutet, dass die Shirts zur Sommerrallye nicht erhalten werden können. Möglich ist nun die Farbe der T-Shirts zu wechseln und sie potenziell pünktlich zu erhalten, oder zu warten und für die Sommerrallye Shirts aus vergangenen Jahren anzuziehen.
- Bei der Abstimmung stimmen 4 Personen für einen Farbwechsel, 8 Personen für das Warten.
- Hilfsmentor*innen wird das Design zur Verfügung gestellt. Sie können sich ihre T-Shirts gesammelt selbst bestellen.
- **Nächste Schritte:**
 - Die ESAG beauftragten werden sowohl Pullis, als auch T-Shirts im bereits abgestimmten Design bestellen.

c. Semester Opening Party

- Laura Gewehr berichtet.
- Das Ressort hat vereinbart, dass jedes Mitglied einen Club, der für eine Party in Frage kommt, kontaktiert. Bisher hat nur Laura eine Rückmeldung vom UFER 8 erhalten. Die Konditionen für die Miete sind wie folgt:

- Es passen ca. 1000 Personen in den Club, der Besitzer möchte, dass min. 800 Personen tatsächlich da sind. Dazu sollten 700-850 Karten im Vorverkauf verkauft werden. Außerdem soll die Abendkasse für den Verkauf an Laufpublikum geöffnet werden.
- Als Getränkespecial kann über Redbull und Bier verhandelt werden.
- Zudem soll pro Gast ein Mindestverzehr von 10-12 € festgelegt werden.
- Die Miete wird ca. 1500 – 2000 € betragen.
- Es wird angemerkt, dass für die nächste Party, wieder so Werbung gemacht werden sollte, wie vor der Pandemie. Zu der Zeit wurden die Mentor*innen in den Verkauf eingebunden und es gab zusätzlich zu den Kartenverkaufsschichten auch Werbeschichten, bei denen Flyer verteilt wurden. Außerdem sollte ein präsenterer Platz für den Kartenverkauf gewählt werden, bspw. vor der Mensa.
- **Nächste Schritte:**
 - Das Ressort Veranstaltungen Sozial wird weitere Clubs anfragen und deren Konditionen im Rat vorstellen.

d. Erstiheft

- Nadia Aglan berichtet.
- Im Erstiheft kann leider nichts zum Studienverlauf angegeben werden, da es zwar bereits einen Plan der Fakultät gibt, wie das Grundstudium reformiert wird, dieser Plan jedoch noch nicht endgültig feststeht.
- Noah Mohn berichtet, dass er ein Angebot erhalten hat, dass die TK im Gegenzug zu einer Anzeige im Ersti-Heft das Drucken übernehmen würde. Dies wurde doch noch nicht endgültig festgelegt werden.
- Es wurden 5 Anzeigen für 100 € verkauft, 2 für 150 € und es gibt 2 weitere Interessenten für Anzeigen im Wert von 100 €.
- **Nächste Schritte:**
 - Noah Mohn wird Kontakt zur TK aufnehmen, um über die Übernahme des Druckens zu sprechen. Die endgültige Rückmeldung sollte bis spätestens Ende der Woche erfolgen, damit das Ersti-Heft Team die Arbeit zur Formatierung etc. beginnen kann.

e. Erstitüten

- Noah Mohn berichtet.
- Der Termin zum Packen der Ersti-Tüten soll morgen (16.08.2022) durch eine Abstimmung festgelegt werden.
- Die Goodies die uns seitens der NZZ zugesendet werden, werden zum Teil aufgrund der Zweifelhaften Inhalte der Zeitung nicht genutzt. Die Tüten werden nicht verwendet, kleinere Sachen, wie Kulis etc. werden jedoch in die Tüten gepackt.
- **Nächste Schritte:**
 - Noah Mohn wird am 16.08.2022 eine Umfrage zur Abstimmung des Tütenpackens in die Mentor*innen Whatsapp-Gruppe senden.

f. Campusrallye

- Jana Huthwelker berichtet.
- Die hat bereits zwei Mails an das Studierendewerk mit einer Catering-Anfrage geschickt und auf beide keine Antworten erhalten.

- David Klein berichtet, dass im letzten Jahr die MatNat-Fakultät während der ESAG auf zwei parallelen Grillplätzen gegrillt haben und zusätzlich auf zwei Ceranfeldern Suppen gekocht. Damit wurden erfolgreich alle Erstis mit Essen versorgt. Er schlägt vor die Verantwortlichen der MatNat-Fakultät zu kontaktieren und herauszufinden, ob dies auch für uns nach der Campusrallye möglich wäre. Dieser Vorschlag trifft auf Zustimmung. Chiara Jebesen erinnert daran, dass in diesem Fall Grillplätze gebucht werden müssen, die Zugriff auf Strom haben.
- Es wird beschlossen beide Möglichkeiten Parallel zu planen, da das Studierendenwerk im letzten Jahr erst sehr spät antwortete.
- Noah Mohn berichtet außerdem, dass er in Kontakt mit Redbull steht, ob wir für die Campusrallye ein Event Car organisieren können.
- **Nächste Schritte:**
 - Jana Huthwelker wird beim Studierendenwerk anrufen.
 - Das Campusrallye Team wird sich erkundigen, wo wir die Materialien für ein Grillen herbekommen könnten (Ceranfelder, Töpfe etc.)
 - Noah Mohn wird weiter mit Redbull in Kontakt bleiben.

3. Alumni-Treffen

- Laurenz Müller berichtet.
- Als bester Zeitpunkt kommt der Zeitraum zwischen ESAG und SP-Klausur in Frage. Nadia Aglan stimmt zu und betont, dass die Veranstaltung im Sommer stattfinden sollte, da keiner weiß, wie sich Corona im Herbst und Winter entwickeln wird. Der genaue Termin soll durch eine Umfrage bestimmt werden.
- Laurenz Müller wird die weitere Planung übernehmen, am Tag muss jedoch durch jemand anderes die Verantwortung übernommen werden, da er Ende September nicht da sein wird.
- **Nächste Schritte:**
 - Lucas Wissmann kümmert sich um Kontaktdaten der ehemaligen Fachschaftsmitglieder.
 - Laurenz Müller wird eine Umfrage erstellen, in welcher die Ratsmitglieder angeben kann, an welchen Terminen sie verfügbar sind.

III. Akademische Veranstaltungen

- Sebastian Schäpers berichtet.
- Die Exkursionen zum BGH und BVerfG sollen im November stattfinden. Es werden Termine bei den Gerichten angefragt. Vorzugswürdig seien Termine zwischen dem 07.11.2022 und 10.11.2022.
- Jana Huthwelker berichtet, dass die Kooperation mit ELSA bezüglich der Fahrt doch ausgeschlossen ist, da es Probleme beim Kombinieren der finanziellen Ressourcen gäbe.
- Für die geplante Podiumsdiskussion zum integrierten Bachelor werden das Ressort akademische Veranstaltungen mit dem Ressort Studium und Lehre zusammenarbeiten.
- **Nächste Schritte:**
 - Mögliche Termine für die Fahrt werden bei den Gerichten angefragt.
 - Laurenz Müller wird den Kontakt zu Martje Köppen der Fachschaft Hamburg (Bucerius Law School) an das Ressort akademische Veranstaltungen weiterleiten.

IV. Sonstiges

1. Finanzen

- Frederik Leringer berichtet.
- Er hat eine Kontoübersicht erhalten.
- Zurzeit haben Zugriff auf ca. 5.500 €. Diese werden jedoch zum 01.10.2022 auf die zweite Rate zur Buchung der Jugendherberge aufgewendet. Einnahmen auf September und Oktober sind noch nicht eingerechnet.

2. Sponsoring

- Noah Mohn berichtet.
- Die Planung der Altbierstation läuft. Die Kooperation muss in diesem Jahr perfekt laufen.
- Er hat bald ein Treffen mit Horbach. Sie bieten uns an eine Anzeige im Ersti-Heft zu kaufen, eine Fotobox für die Semester Opening Party zu stellen, sowie ihr Logo gegen ein Sponsoring auf die Karten für die Ersti-Party zu setzen. Aufgrund des Umgangs der Firma mit privaten Daten (Mailadresse und Telefonnummer) wird die Annahme des Sponsorings der Fotobox lediglich angenommen, wenn die Kontaktdaten der Partygäste nicht aufgenommen werden und die Fotos der Fachschaft ohne der Angabe persönlicher Daten überlassen werden.
- Die Verhandlungen mit Stauder laufen ebenfalls gut, die Biere müssen demnächst abgeholt werden.
- **Nächste Schritte:**
 - Die Abholung des Biers von Stauder muss mit den Mentor*innen besprochen werden.

3. Garten AG

- Laurenz Müller berichtet.
- Er hat mit Herrn Fischbach vom Botanischen Garten Kontakt aufgenommen und ist bezüglich des Vorschlags einer Garten AG auf Begeisterung gestoßen. Einer AG solcher Art seien keine Grenzen gesetzt. Für die genauere Planung seien jedoch weitere Informationen vonnöten.
- **Nächste Schritte:**
 - Cleo Faymonville und Laurenz Müller überlegen sich, wie am besten für die AG geworben werden kann.
 - Nachdem Informationen darüber gesammelt wurden, wie viele Interessenten es für die AG gibt, kann wieder auf Herrn Fischbach zugegangen werden, um die AG genauer zu Planen.

4. Schlüssel

- David Klein berichtet.
- Leider können keine neuen Schlüssel produziert werden und nach Aussagen des Schlüsselwirts gäbe es auch keine weiteren Schlüssel als die, die uns ausgegeben wurden. Außerdem können ELSA keine Schlüssel abgenommen werden, da diese nur Zugriff auf den Fachschaftsraum haben (unsere können außerdem den Postraum öffnen) und von einer Separaten Kostenstelle ausgestellt werden.
- Allerdings soll noch in diesem Jahr die Schließmechanik im Juridicum auf Elektronik umgestellt werden. Die Schlüsselproblematik wäre dann beseitigt.
- Es wird angemerkt, dass einige der 6 eingetragenen ELSA Schlüssel laut Liste bei ehemaligen Studierenden verweilen.
- **Nächste Schritte:**
 - David Klein wird versuchen in Erfahrung zu bringen wo einer der verschwundenen Schlüssel (Schlüssel 20) ist, und ob uns dieser ausgehändigt werden kann.

5. Fachschaftsaktivitäten

- David Klein berichtet.

- In den letzten 2 Fachschaftsjahren sind die gemeinsamen Aktivitäten des Rates stark zurückgegangen. In vergangenen Jahren wurde sich öfter nach den Vorlesungen im Volkspark zum Flunkyball spielen getroffen etc., wodurch der Zusammenhalt des Rates unglaublich gestärkt wurde.
- Es wird sich darauf geeinigt mehr solcher gemeinsamen Aktionen zu Planen. David Klein erklärt sich dazu bereit, die Planung einiger dieser Aktionen zu übernehmen.
- Noah Mohn schlägt vor einen gemeinsamen Mensa-Tag einzurichten. Dieser Vorschlag trifft auf Zustimmung.

6. Bilder/Memes

- Noah Mohn berichtet.
- Luca Meding lässt ausrichten, dass das Erstellen und Drucken der Memes läuft.

V. Nächste Termine

- Am 16.08.2022 findet um 19 Uhr das nächste Mentor*innen Treffen statt.
- Am 29.08.2022 findet um 19 Uhr das nächste Ratstreffen statt.
- Es wird sich vorbehalten ein weiteres Mentor*innen Treffen für den 22.08.2022 einzurichten.

Die Sitzung endet um 20:33 Uhr.

Noah Mohn
Vorsitzender

Laurenz Müller
Vorsitzender

Chiara Jebesen
Protokoll